

## UNIVIE Teaching Award<sup>2018</sup>

### Kategorie: Probleme lösen lernen

Ausgezeichnet werden Lehrveranstaltungen, in denen Lehrende ihre Studierenden anleiten und motivieren, erlerntes Wissen und fachspezifische Methoden zur Analyse und Lösung von (komplexen) Problemen anzuwenden. Durch Einblicke in aktuelle Forschungs- und Anwendungsfelder erfahren Studierende wissenschaftliche Grundhaltungen und lernen, wissenschaftliche Frage- und Problemstellungen zu entwickeln und fachlich angemessen zu bearbeiten.

Die Einreichungen von Lehrenden und Lehrendenteams zu bestehenden Lehrveranstaltungen erfüllen in besonderem Maß die folgenden **Kriterien**:

- Gestaltung von **problem-, projekt-, fallorientierten Lernszenarien**, in denen Lernprozesse durch vorgegebene oder zu entwickelnde Problemstellungen aktiviert werden;
- Einsetzen von disziplinspezifischen **Fallmethoden**, um Kompetenzgewinn bei der Bearbeitung eines authentischen Einzelfalls zu ermöglichen;
- Fachspezifisches **Wissen auf konkrete Problemstellungen** forschungsorientiert **anwenden** sowie mit facheinschlägigen Methoden und Verfahren experimentieren;
- Kritisches Verständnis von Theorien und Konzepten einbeziehen, um **unterschiedliche Lösungsansätze** zu erproben;
- Problembasiertes Lernen mit **interdisziplinären Studierendengruppen** realisieren, um über die Grenzen der eigenen Disziplin hinaus wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln zu lernen;
- **Innovationsfähigkeit** und **Übernahme von Verantwortung** unterstützen.

### Kategorie: Flipped Classroom als Lehrkonzept im Zeitalter der Digitalisierung

Ausgezeichnet werden Lehrveranstaltungen, in denen Lehrende ihre Studierenden mittels Flipped Classroom-Konzepten beim Verstehen der Inhalte, im kontinuierlichen Mitlernen und bei der Prüfungsvorbereitung in modellhafter Weise unterstützen. Flipped Classroom-Konzepte setzen Online-Phasen zum gezielten Vor- und Nachbereiten der Präsenztermine ein und nützen die Zeit im Hörsaal verstärkt für Interaktion, zur stofflichen Vertiefung und zum Klären offener Verständnisfragen.

Einreichungen von Lehrenden und Lehrendenteams zu bestehenden Lehrveranstaltungen erfüllen in besonderem Maß die folgenden **Kriterien**:

- **Verknüpfung von Präsenz- und Selbstlernphasen**, Einsatz von Lehr-/Lernmethoden und digitalen Werkzeugen, um Lernziele für Studierende (mit heterogenem Wissensstand) erreichbar zu machen;
- **Bereitstellung digitaler Lernmaterialien** in unterschiedlichen Formaten (z.B. Offene Bildungsressourcen in Form von Vorlesungsaufzeichnungen, Lehrvideos, digitale Skripten, Simulationen), damit Studierende sich Lerninhalte selbstgesteuert und im eigenen Lerntempo aneignen können;
- **Aktive Selbstlernprozesse** der Studierenden durch **Aufgabenstellungen** sowie durch Möglichkeiten der Selbstüberprüfung des Wissensstandes fördern;
- **Lerngruppen** und **Zusammenarbeit der Studierenden** aktiv anregen und die Rahmenbedingungen dafür bereitstellen (Einsatz von Web 2.0. Tools wie Wikis, Blogs);
- **Feedbackstrukturen** bereits in der Konzeption berücksichtigen und Peer-Feedback unter Studierenden fördern;
- **Präsenzphasen interaktiv gestalten**, um vertiefte Verstehensprozesse vor Ort zu ermöglichen, z.B. schwierige Lerninhalte behandeln und die Diskussion von offenen Verständnisfragen ermöglichen.